

Violoncello und Klavier

Duo-Konzert in Affoltern

Am Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr, spielen Katrin Mettler (Violoncello) und Young-Ah Hauser (Klavier) gemeinsam im Saal der katholischen Kirche Affoltern. Der Anlass steht unter dem Patronat der Musikschule Knonaer Amt.

Katrin Mettler, aufgewachsen in Affoltern, unterrichtet seit 25 Jahren im Knonaer Amt eine grosse Celloklasse. Sie hat in Luzern studiert und lebt dort mit ihrer Familie.

Young-Ah Hauser, in Südkorea geboren, lebt mit ihrer Familie seit vielen Jahren in Hedingen. Sie ist als Korrepetitorin und Kammermusikerin im Raum Zürich und Zug tätig und tritt auch solistisch auf. Die beiden Musikerinnen sind auch Mitglied des Flötentrios «Trio con brío». Ludwig van Beethoven hat seine Sonate Op. 5 Nr. 1 dem cellospielenden König Friedrich Wilhelm II. von Preussen gewidmet. Es ist ein zweisätziges Werk: Dem Allegro geht eine ausdrucksvolle Adagio-Einleitung voraus, danach folgt das spielfreudige Rondo. Felix Mendelssohn Bartholdy hat unter dem Titel «Lied ohne Worte» viele Klavierstücke komponiert. Im Jahre 1845 schrieb er

auch ein Lied ohne Worte (Op. 109) für Cello und Klavier und widmete es der Cellistin Lisa Cristiani. Es beginnt mit einem bezaubernden und unbeschwerteren Thema...

Robert Schumann schrieb seine Fantasiestücke Op. 73 für Klarinette und Klavier, und versah sie mit der Bezeichnung «ad libitum für Violine oder Violoncello». Das Werk beginnt mit einem gesanglichen und berücksichtigenden ersten Satz, entzückt durch einen beschwingten Mittelsatz und endet mit dem feurigen und virtuoseren Finale.

Bohuslav Martinus (1890–1959) letztes Kammermusikwerk entstand als sehnsuchtsvolle Erinnerung an seine tschechische Heimat. Das Thema der Variationen ist ein altes tschechisches Volkslied. Der todkranke Komponist sollte seine Heimat nie mehr wiedersehen, weil er vor den Nationalsozialisten flüchten musste. Er starb in Pratteln, Schweiz, wo er seine letzten Lebensjahre verbracht hatte.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Konzert, das eine knappe Stunde dauern wird.

Duo-Konzert am Sonntag, 28. Oktober, 17 Uhr, katholische Kirche Affoltern, Eintritt frei, Kollekte.



Katrin Mettler.



Young-Ah Hauser. (Bild: zvg.)

Entspannungstechniken

Ab Freitag, 2. November, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, verschiedene Entspannungstechniken kennen zu lernen und das Richtige für sich selbst zu entdecken.

Die meisten Menschen leiden in der heutigen Zeit unter Dauerstress. Sie hetzen im oft gleich bleibendem All-

tag von einem Termin zum anderen, sind erschöpft und finden trotzdem keinen Schlaf. Sie leiden an körperlichen Beschwerden und Unausgeglichenheit, die dieser überbelastete Lebensstil mit sich bringt. Umso wichtiger ist es, im täglichen Leben bewusst innezuhalten. Die äussere Welt für kurze Zeit völlig zu vergessen, sich nach innen zu wenden, sich Zeit nur für sich selbst zu nehmen und den Körper zu verwöhnen mit Ruhe, Gelassenheit, Bewegung und Entspannung. Die diplomierte Wellnesstrainerin und Gesprächstherapeutin Gabriella Steiner weiss um die Wichtigkeit der Entspannungsphasen im Leben. Sie betrachtet die Entspannung als wichtigen Teil einer gesamtlichen, bewussten Lebensweise und verbindet verschiedene Entspannungstechniken zu einem harmonischen Programm, sodass alle Teilnehmenden auf ihre Kosten kommen. (GS)



Wellnesstrainerin und Gesprächstherapeutin Gabriella Steiner. (Bild: zvg.)

Anmelden unter Telefon 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch. www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.

Reparieren statt wegwerfen

Am 27. Oktober auf dem Bauspielplatz in Affoltern

Am kommenden Samstag findet der dritte Schweizer Reparaturtag statt. Auch das Repair Café Säuliamt hilft mit, den Schweizer Reparaturrekord vom letzten Jahr zu übertreffen. Von 9 bis 15 Uhr reparieren in Affoltern Besucher kostenlos unter Anleitung von Profis ihre Lieblingsgegenstände.

Repair Cafés werden immer zahlreicher, die einfache und begeisternde Idee breitet sich aus: Wer etwas reparieren möchte, bringt es von zuhause ins Repair Café mit. Dort kann er es flicken und dabei die Hilfe von Fachleuten in Anspruch nehmen. Die Fachleute machen dies freiwillig und unentgeltlich, Ersatzteile müssen bezahlt werden. Am kommenden Samstag, 27. Oktober können Besucherinnen und Besucher im GZB auf tatkräftige und begeisterte Hilfe von ausgewiesenen Reparatur-Fachleuten zählen. Die Handarbeitslehrerin, der Sattler, der Elektriker/Elektroniker, der Spenglermeister: Sie alle haben Freude am Reparieren und möchten helfen, unsere Abfallberge zu reduzieren.

Speziell zum Reparaturtag wird die Gelegenheit geboten, unter kom-



Vieles muss nicht weggeworfen werden, sondern ist reparierbar. (Bild: zvg.)

petenter Anleitung zu löten! Man kann sich an von zuhause mitgebrachten kaputten Metallgegenständen versuchen oder etwas Kreatives und Nützliches aus Metallen herstellen. Ein Einstieg mit Instruktionen wird um 10 und um 14 Uhr gegeben. Ausrüstung und Materialien werden zur Verfügung gestellt (die Anmeldung an

repair-cafe@bauspielplatz.ch erleichtert die Organisation). (pd.)

Samstag, 27. Oktober, 9 bis 15 Uhr, Repair Café Säuliamt/GZB am Schweizer Reparaturtag, Gemeinschaftszentrum Affoltern, Bauspielplatz GZB, Alte Jonentalstrasse 1–3, Affoltern.

Weitere Infos unter www.repair-cafe.ch.

In Uerzlikon ist wieder Chilbi

Musik, kulinarische Höhepunkte und ein Karussell

Nach langer Pause findet am 27. und 28. Oktober in Uerzlikon wieder die traditionelle Chilbi statt.

Ein hochmotiviertes OK-Team mit vielen freiwilligen Helfern unter der Leitung von Sämti Berweger organisiert nach neun Jahren wieder das traditionelle Herbstfest in Uerzlikon, bekannt als «Uerzliker Chilbi». Am kommenden Wochenende bietet sie abermals ein Dorffest mit einigen Attraktionen.

Festwirtschaft mit Musik, Karussell und vieles mehr

Gleichzeitig mit der Öffnung des Geschäfts der Berweger GmbH und weiterer lokaler Anbieter starten diese am Samstag um 9 Uhr in und um die Festwirtschaft. Neben der bekannten Mohrenkopfschleuder wird der Anlass am Nachmittag von Livemusik beglei-

tet. Um 16 Uhr spielen die «Turbo Orgeler Agerital» auf. Sie begeistern mit Schwyzerörgeli und Bassgeige seit vielen Jahren die Ländlermusikfans. Ab 20 Uhr sorgt «Meiri» mit Akkordeon, Schwyzerörgeli und Gesang mit Ländler-Melodien, Schlager und Oldies bis spät in die Abendstunden für Stimmung.

Am Sonntag eröffnet der Musikverein Hausen um 10 Uhr den Chilbi-tag. Ein Karussell auf dem Festgelände wird Kinderherzen bis 17 Uhr höher schlagen lassen. Wer will, kann in der Festwirtschaft bis 18 Uhr den Tag geniessen. Kulinarische Highlights reichen von frischen Berliner über feine Würste und Steaks bis hin zu Käse-Brätel und frisch gepresstem Süssmoscht oder Chilbi-Kafi. Und das alles zu Preisen wie vor 20 Jahren. Das OK-Team hat dies mit Absicht so festgesetzt, um ein gemütliches Dorffest für jedermann ermöglichen zu können.

Berweger GmbH aktuell zehn Prozent Rabatt

«Für das Chilbiwochenende haben wir unser Sortiment ausgebaut. Am Samstag mit zusätzlichen Meindl Wanderschuh, Husqvarna Elektrowerkzeugen und Gallagher Weidezäunen. Letztere bieten wir auch am Sonntag an, zusammen mit Metabo Elektrowerkzeugen. Um alle Besucher fachlich beraten zu können, werden wir von zusätzlichen Fachkräften im Verkauf unterstützt», ergänzt Chilbi-Initiant Sämti Berweger. Vom Chilbiwochenende bis 10. November gewährt das Uerzliker Fachgeschäft zehn Prozent Rabatt auf das ganze Sortiment für Hof, Haus und Garten (ausgenommen auf Nettopreise). (kb.)

Uerzliker Chilbi, Samstag/Sonntag, 27./28. Oktober, mit Festwirtschaft, Live-Musik, Mohrenkopfschleuder, Karussell (am Sonntag) und Ausstellung. Samstag 9 bis 24 Uhr, Sonntag 10 bis 18 Uhr.

Kleider- und Spielsachenbörse

Am 27. Oktober in Hedingen

Am kommenden Wochenende findet im Werkgebäude Hedingen die beliebte Kinder- und Spielsachenbörse statt.

Die Kleiderbörse Hedingen geht neue Wege. Nach diversen Überlegungen kam man zum Schluss, die Börse weiterhin anzubieten. Es brauchte aber eine Veränderung! Die kommende Kleider- und Spielsachenbörse ist die einzige in diesem Jahr und wird neu an einem Samstag stattfinden. Es werden Frühling-, Sommer-, Herbst- und Winterartikel angenommen. Parallel zur Börse gibt es wie immer Kaffee und Kuchen! Angenommen werden Kleider ab Grösse 74 und Schuhe ab Grösse 22, sonstige Babyartikel, Sportartikel, Bücher, Spielsachen und anderes. Bitte keine Plüschtiere, Socken, Strumpfhosen und Unterwäsche (ausser Thermo). Die Sachen müssen sauber und modisch sein. Alle Artikel

müssen mit einer Etikette aus Halbkarton beschriftet werden. Zur Befestigung sollte Schnur oder Sternlifaden verwendet werden. Bitte keine Sicherheitsnadeln und Bostich anbringen. Artikelbezeichnung, Grösse, Preis sowie die persönliche Verkaufsnummer (diese bitte in rot) darauf vermerken. Transportbehälter (mit Kontrollnummer beschriftet) können gerne bis zur Rückgabe bei den Veranstaltern aufbewahrt werden. Die Vermittlungsgebühr beträgt neu 20 Prozent des Verkaufspreises. (pd.)

Kleider- und Spielsachenbörse, 27. Oktober, Werkgebäude Hedingen, Vorderer Zelglistrasse 2. Annahme am Freitag, 26. Oktober, 18.30 bis 19.30 Uhr. Verkauf am Samstag, 27. Oktober, 9.30 bis 11.30 Uhr. Auszahlung und Rückgabe: Samstag, 27. Oktober, 15.15 bis 16 Uhr. Die persönlichen Kontrollnummern können ab sofort bei Gisela Klöti, 043 322 89 41, gkloeti@bluemail.ch bezogen werden. Infos: www.hedingen.ch/de/veranstaltungen.

Komponistinnen, Kämpferinnen, Künstlerinnen

Am Sonntag, 28. Oktober, spielen Aischa Gündisch (Violine), Seraphina Rufer (Violoncello) und Lina Schwob (Klavier) Werke von Mel Bonis, Luise Adolpha Le Beau und Ethel Smyth.

Die drei Musikerinnen interpretieren romantische und klangvolle Klaviertrios dreier – zu unrecht – wenig bekannter Komponistinnen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In der wunderschönen Klosterkirche in Kappel erklingen Werke von Mel Bonis (F), Louise Adolpha Le Beau (D) und Ethel Smyth (E). Lesungen dazu hält Pfr. Theo Haupt. (pd.)

Das Konzert der Reihe «Musik und Wort» am Sonntag, 28. Oktober, um 17.15 Uhr. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Weitere Infos unter Telefon 044 764 88 10, E-Mail: info@klosterkappel.ch oder unter www.klosterkappel.ch.